

# AUX

Copyright © 9. Juni 2004 Bintec Access Networks GmbH

Version 0.9

**Ziel und Zweck** Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs zur Installation und Konfiguration von BinTec Gateways ab Software-Release 7.1.1. Für neueste Informationen und Hinweise zum aktuellen Software-Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unsere **Release Notes** lesen – insbesondere, wenn Sie ein Software-Update zu einem höheren Release-Stand durchführen. Die aktuellsten **Release Notes** sind immer zu finden unter [www.bintec.de](http://www.bintec.de).

**Haftung** Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in Ihrem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Bintec Access Networks GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche Informationen, sowie Änderungen und **Release Notes** für Bintec-Gateways finden Sie unter [www.bintec.de](http://www.bintec.de).

Als Multiprotokollgateways bauen Bintec-Gateways in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühren zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt überwachen. Bintec Access Networks GmbH übernimmt keine Verantwortung für Datenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Schäden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des Produkts entstanden sind.

**Marken** Bintec und das Bintec-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bintec Access Networks GmbH. Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Hersteller.

**Copyright** Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma Bintec Access Networks GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der Firma Bintec Access Networks GmbH nicht gestattet.

**Richtlinien und Normen** Bintec-Gateways entsprechen folgenden Richtlinien und Normen:

R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG

CE-Zeichen für alle EU-Länder

Weitere Informationen finden Sie in den Konformitätserklärungen unter [www.bintec.de](http://www.bintec.de).

**Wie Sie Bintec erreichen**

Bintec Access Networks GmbH  
Südwestpark 94  
D-90449 Nürnberg  
Germany

Telephone: +49 180 300 9191 0  
Fax: +49 180 300 9193 0  
Internet: [www.bintec.de](http://www.bintec.de)

Bintec France  
6/8 Avenue de la Grande Lande  
F-33174 Gradignan  
France

Telephone: +33 5 57 35 63 00  
Fax: +33 5 56 89 14 05  
Internet: [www.bintec.fr](http://www.bintec.fr)



<b>1</b>	<b>Hauptmenü .....</b>	<b>3</b>
	<b>Index: AUX .....</b>	<b>9</b>



# 1 Hauptmenü

Im folgenden werden die Felder des Menüs **AUX** beschrieben.

VPN Access Setup Tool [AUXILIARY]: Settings	Bintec Access Networks GmbH MyGateway
Serial Port : second	
Line speed : 19200	
Active Profile : Profile 1	
Available Profiles:	
Profile 1	
Profile 2	
Profile 3	
Profile 4	
SAVE	CANCEL
Use <Space> to select	

Mit einem Analog-/GSM-Interface unterstützt das Gateway auch analoge Anschlüsse und GSM-Modems (z. B. als Backup). Dazu können Sie grundsätzlich jedes Hayes- bzw. GSM07.07-kompatible Modem mit serieller Schnittstelle verwenden. Folgende Modems sind von Bintec erfolgreich getestet worden:

- US Robotics Sportster Flash (Analogmodem)
- US Robotics 56K Faxmodem (Analogmodem)
- Siemens TC35i (GSM-Modem).



**Hinweis**

Um das Modem an eine Bintec-Gateway anzuschließen, benötigen Sie ein spezielles Kabel zum Anschluss des Modems an den Konsolen-Port Ihres Gateways.

## Spezifikation Modemkabel:

## 1. Einfach-Modemkabel

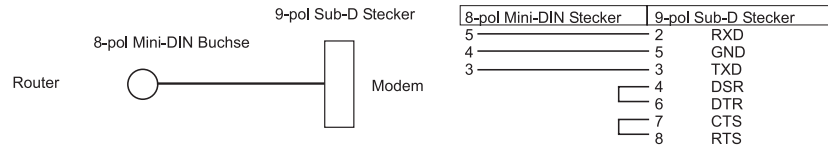


Abbildung 1-1: Spezifikation Einfach-Modemkabel

## 2. Zweifach-Modemkabel (Y-Kabel)

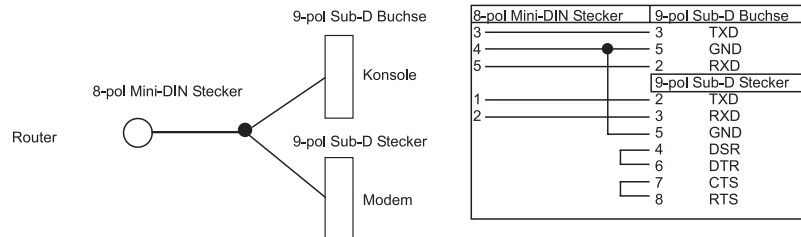


Abbildung 1-2: Spezifikation Zweifach-Modemkabel

Die Konfiguration erfolgt im Menü **AUX**.

Das Menü **AUX** besteht aus folgenden Feldern:

Feld	Wert
Serial Port	<p>Hier wählen Sie aus, welche serielle Schnittstelle Sie für den Anschluss an das Modem nutzen wollen.</p> <p>Zur Verfügung stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>second</i>: Sie verwenden die zweite, bisher unbelegte serielle Schnittstelle.</li> <li>■ <i>console</i>: Sie verwenden die Konsolenschnittstelle. Die serielle Konsole steht nicht mehr zur Verfügung.</li> </ul>

Feld	Wert
Line speed	<p>Hier wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der das Modem vom Gateway angesprochen wird (in bit/s).</p> <p>Zur Verfügung stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>default</i>: Die Geschwindigkeit wird nicht geändert.</li> </ul> <p>Alle anderen Werte bedeuten, dass das Modem mit der entsprechenden Geschwindigkeit in bit/s angesprochen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 9600</li> <li>■ 19200: Defaultwert; für die Kommunikation mit einem GSM-Modem empfohlen.</li> <li>■ 38400</li> <li>■ 57600</li> <li>■ 115200: Für die Kommunikation mit einem analogen Modem empfohlen.</li> </ul>
Active Profile	<p>Hier wählen Sie das Profil aus, dessen Vorgaben für die Kommunikation mit dem Modem verwendet werden.</p>
Profile <1 bis 4>	<p>Über diese Schaltflächen gelangen Sie in die Menüs zur Konfiguration des entsprechenden Profils.</p>

Tabelle 1-1: Felder im Menü **AUX**

Über die Konfiguration der Profile können Sie unterschiedliche Vorgaben für die Kommunikation zwischen Gateway und Modem definieren.

VPN Access Setup Tool	Bintec Access Networks GmbH
[AUXILIARY] [SETUP]: Modem Configuration	MyGateway
<p>Profile Configuration</p> <p>Dispatch Item : PPP dialin  GSM SIM PIN : ****  Escape Char : +  Init Sequence : ATX3</p> <p>SAVE CANCEL</p>	

Das Menü für das jeweilige Profil enthält folgende Felder:

Feld	Wert
Dispatch Item	<p>Hier wählen Sie aus, welchem Subsystem des Gateways ein über das Modem eingehender Ruf zugewiesen werden soll.</p> <p>Zur Verfügung stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>none</i>: Es erfolgt keine Rufannahme.</li> <li>■ <i>PPP dialin</i>: Der Ruf wird dem PPP-Subsystem zugewiesen.</li> <li>■ <i>isdnlogin</i>: Der Ruf wird dem ISDN-Login-Subsystem zugewiesen.</li> </ul> <p>Defaultwert ist <i>PPP dialin</i>.</p>



Feld	Wert
GSM SIM PIN	<p>Hier geben Sie die PIN Ihres GSM-Modems ein, sofern Ihr Modem dies erfordert.</p> <p>Die Eingabe einer falschen PIN unterbindet die Kommunikation mit dem Modem, bis der Eintrag im Profil korrigiert wird.</p> <p>Der Defaultwert ist 0000.</p>
Escape Char	<p>Der Wert für dieses Feld ist per Default auf "+" gesetzt. Er sollte nur dann verändert werden, wenn der Escape Character des Modems ein anderer ist.</p>
Init Sequence	<p>Hier können Sie einen Initialisierungsstring für Ihr Modem eingeben. Per Default ist der Befehl ATX3 (das Modem wartet vor dem Wählen nicht auf ein Freizeichen) eingestellt. Sie können weitere AT-Befehle durch Semikola getrennt anhängen. Die Eingabe ist auf 50 Zeichen begrenzt.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie den Befehl zur Aktivierung der XON/XOFF Software Flow Control eingeben. Dieser ist herstellerabhängig und kann nicht automatisch eingestellt werden. Die Befehlssequenz erfahren Sie ggf. im Handbuch Ihres Modems oder beim Hersteller.</p>

Tabelle 1-2: Felder im Menü **PROFILE <1 BIS 4>**





## Index: AUX

<b>A</b>	Active Profile	5
	Analog-/GSM-Interface	3
	Analoge Anschlüsse	3
<b>D</b>	Dispatch Item	6
<b>E</b>	Escape Char	7
<b>G</b>	GSM SIM PIN	7
<b>I</b>	Init Sequence	7
<b>L</b>	Line speed	5
<b>M</b>	Modem	3
<b>P</b>	Profile	5
	Profilkonfiguration	5
<b>S</b>	Serial Port	4

